Eine neue Dokumentation über schweizerdeutsche Mundartaufnahmen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **86 (1996)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine neue Dokumentation über schweizerdeutsche Mundartaufnahmen

Das Phonogrammarchiv der Universität Zürich hat eine Dokumentation über publizierte schweizerdeutsche Tonaufnahmen erarbeitet. Sie umfasst rund 2500 Nachweise von Mundartaufnahmen, die in der Hauptsache aus den Beständen der Radio-Studios von Zürich, Bern und Basel sowie einiger Schweizer Bibliotheken gewonnen worden sind. Selbstverständlich sind in ihr auch die rund 500 Eigenaufnahmen unseres Archivs aufgeführt.
Die Tondokumente umfassen ein breites Spektrum. Sie reichen von gelesenen Texten bekannter Mundartautoren und Hörspielen, Vorträgen, Interviews, Diskussionsbeiträgen bis zu Lebensberichten und volkskundlichen oder sprachwissenschaftlichen Aufnahmen. Ebenso berücksichtigt ist der Bereich Chanson und Mundartrock, Cabaret und Kleintheater sowie die in den letzten Jahren im Bereich der Kinderliteratur Mode gewordenen Märchenproduktionen und Liederspiele.
Die Dokumentation ist so aufgebaut, dass die einzelnen Aufnahmen nach Autor beziehungsweise Sprecher oder nach dem Titel der Sendung gesucht werden können. Es lassen sich aber auch problemlos die Aufnahmen, die in einem bestimmten Dialekt vorliegen, oder diejenigen, die in einem bestimmten Jahr erschienen sind, abrufen. Letzteres könnte beispielsweise für die historischen Bestände hilfreich sein, die bis ins Jahr 1909 zurückreichen.
Für die einzelne Aufnahme sind der Autor bzw. Sprecher der Aufnahme verzeichnet, der Titel der Sendung oder Produktion, ein kurzer Inhaltshinweis, Erscheinungsort und Herausgeber (bei kommerziellen Aufnahmen), das Erscheinungsjahr und die Mundart, in der die Aufnahme gesprochen ist. Zudem ist nachgewiesen, wo und unter welcher Signatur die entsprechende Aufnahme gefunden werden kann.
Die Dokumentation ist als Hilfsmittel für alle gedacht, die sich in irgendeiner Form mit schweizerdeutschen Mundarten beschäftigen. Sie ist als File Maker Pro Datei auf Macintosh erstellt worden und kann auf Diskette beim Phonogrammarchiv bezogen werden.

Fredy Stäheli, Phonogrammarchiv der Universität Zürich, Freiestrasse 36, 8032 Zürich